

Zürich, 9. November 1998

KR-Nr. 419/1998

ANFRAGE von Lucius Dürri (CVP, Zürich) und Balz Hösly (FDP, Zürich)

betreffend Ungelöste Verkehrsprobleme im Zürcher Stadtkreis 6

Die Bevölkerung des Zürcher Stadtkreises 6 ist äusserst besorgt über verschiedene ungelöste Verkehrsprobleme. Der Kanton beabsichtigt bekanntlich, den Schöneichtunnel zur Vornahme von Revisionsarbeiten über längere Zeit zu schliessen. Dies führt zwangsläufig dazu, dass der intensive Fahrzeugverkehr entsprechend umgeleitet werden muss. Dies könnte aus naheliegenden Gründen durch die Quartiere Unterstrass und Oberstrass geschehen, wie deren Bewohnerinnen und Bewohner zu Recht befürchten. Bis heute ist kein Umleitungskonzept bekannt, nicht einmal in den Ansätzen. Zur Beunruhigung und zu Unmut führt aber auch die Tatsache, dass für die Umgestaltung des teilweise gefährlichen und fussgängerunfreundlichen Schaffhauserplatzes eine rechtsgültige Baubewilligung vorliegt, die Bauarbeiten aus unerfindlichen Gründen jedoch nicht vorgenommen werden.

Wir fragen deshalb den Regierungsrat an:

1. Besteht ein Konzept zur Umleitung des Verkehrs während der geplanten Schliessung des Schöneichtunnels? Falls ja, wie sehen dessen Details aus?
2. Welche flankierenden Massnahmen zur Verhütung von Unfällen, Lärm etc. werden bei einer Umleitung des Verkehrs vorgenommen?
3. Welches sind die Gründe, dass die Umgestaltung des Schaffhauserplatzes nicht vorgenommen wird? Besteht allenfalls ein Zusammenhang mit der Schliessung des Schöneichtunnels (Umleitung des Verkehrs über den Schaffhauserplatz)?
4. Wie und zu welchem Zeitpunkt wird die Bevölkerung über die Lösung der genannten Verkehrsprobleme informiert?

Lucius Dürri
Dr. Balz Hösly